

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	1
A. Aufgabenstellung	1
B. Die Probleme	2
I. Die Begrenzung des Verwendungsersatzes – das Problem der aufgedrängten Bereicherung	2
II. Verwendungen des unrechtmäßigen Fremdbesitzers	4
III. Dreigliedrige Verhältnisse – insbesondere die Werkunternehmerfälle	6
IV. Verhältnis zum Bereicherungsrecht	8
1. Aufwendungskondiktion	9
2. Leistungskondiktion	10
C. Überblick über den Gang der Untersuchung	11
1. Kapitel Die Entscheidung der Gesetzesverfasser für eine besondere Verwendungsersatzregelung im Eigentümer-Besitzer- Verhältnis aus rechtshistorischer Sicht	13
A. Die römische Regelung	13
I. Impensen-Dreiteilung und rei vindicatio	13
II. Verwendungen des unrechtmäßigen Eigenbesitzers	14
1. Impensae necessariae	15
2. Impensae utiles	15
3. Impensae voluptuariae	19
4. Besonderheiten bei den impensae in fructus	20
5. Geltendmachung der Verwendungen	21
III. Besonderheiten beim unrechtmäßigen Fremdbesitzer	24
IV. Die weitere Entwicklung der römischen Verwendungsersatzregelung	25
1. Von den Glossatoren bis zum Usus modernus	25
2. Die territorialen Kodifikationen in Deutschland	26
3. Die Pandektisten	27
V. Verwendungsersatz und Versionsklage	28
B. Das Bereicherungsmodell	29
I. Martinus	29
II. Molinaeus und Cuiacius	30
III. Die römisch-holländischen Juristen	31
IV. Die Entwicklung in Frankreich	32
V. Das österreichische ABGB von 1811	34

C.	Die Entscheidung des BGB-Gesetzgebers.....	36
I.	Vorentwurf.....	36
II.	Erster Entwurf.....	37
III.	Zweiter Entwurf und geltende Regelung im BGB	40
D.	Zusammenfassung	42
2. Kapitel	Die Funktion der §§ 994ff. BGB vor dem Hintergrund des allgemeinen Bereicherungsrechts des BGB.....	43
A.	Die §§ 994ff. BGB als zum Schutz des Eigentümers modifizierte Bereicherungsansprüche	43
I.	Verwendungsersatz nach §§ 994ff. BGB und Aufwendungskondition im Vergleich.....	44
1.	Person des Anspruchsberechtigten.....	44
2.	Anspruchsinhalt	44
3.	Abweichungen von § 818 III BGB	48
a)	§ 994 I 1 BGB	48
b)	§ 994 II BGB.....	49
c)	§ 996 BGB.....	50
d)	Zwischenergebnis.....	51
4.	Weitere Inkongruenzen	52
a)	Abweichungen zugunsten des Eigentümers.....	52
b)	Abweichungen zugunsten des Besitzers	53
II.	Vergleichsergebnis und Folgerungen	54
B.	Die §§ 994ff. BGB als Vorschriften zum Schutz des Besitzers	54
I.	Privilegierung des redlichen Besitzers.....	54
II.	Privilegierung des redlichen und des unredlichen Besitzers	55
1.	Die Auffassung von Pinger: Privilegierung durch Anspruchskonkurrenz	55
2.	Die Konkurrenzfrage: Absicht der Gesetzesverfasser und Wortlaut	55
3.	Systematische Argumente für die Konkurrenzlösung	56
4.	Sinnvoller Regelungszweck der §§ 994ff. BGB bei Anwendung der Konkurrenzlösung?	60
C.	Fazit zur Untersuchung des Normzwecks der §§ 994ff. BGB.....	62
3. Kapitel	Rechtsvergleichung.....	65
A.	Französisches Recht.....	65
I.	Überblick	65
II.	Verwendungsersatz des unrechtmäßigen Eigenbesitzers	66
1.	Notwendige Verwendungen (impenses nécessaires)	66
2.	Nützliche Verwendungen (impenses utiles)	67
a)	Die théorie des impenses.....	67
b)	Die Sonderregel des art. 555 code civil.....	69

c) Sinn der Unterscheidung von constructions und impenses	72
d) Die Abgrenzung im einzelnen	73
3. Luxusverwendungen (impenses voluptuaires).....	75
4. Geltendmachung der Verwendungen.....	75
III. Besonderheiten beim unrechtmäßigen Fremdbesitzer (im zweigliedrigen Verhältnis).....	77
1. Verwendungen im Rahmen von unwirksamen Geschäftsbesorgungsverträgen i.w.S.	77
2. Verwendungen im Rahmen von Gebrauchsüberlassungsverträgen.....	78
a) Exkurs: Verwendungen des rechtmäßigen Fremdbesitzers	79
b) Verwendungen des unrechtmäßigen Fremdbesitzers.....	80
IV. Dreigliedrige Verhältnisse.....	81
1. Bereicherungsanspruch gegen den Eigentümer als Drittempfänger einer Vertragsleistung?.....	81
2. Anderweitiger Schutz gegenüber der Vindikation des vertragsfremden Eigentümers	85
a) Sicherung durch vertragliches „gage“	85
b) Sicherung durch das pfandrechtsähnliche „droit de rétention“	85
V. Zusammenfassung	87
B. Englischs Recht.....	89
I. Überblick	89
II. Verwendungen des unrechtmäßigen Eigenbesitzers.....	89
1. Frühe historische Entwicklung	89
2. Die Entwicklung zum heutigen Recht	91
a) Anrechnung von Verwendungen zur Minderung der Schadensersatzpflicht	91
b) Selbständiger Anspruch auf Ausgleich der Verwendungen	92
aa) Traditionelle Ablehnung von Bereicherungsansprüchen.....	93
bb) Die „doctrine of acquiescence“.....	95
cc) Greenwood v. Bennett.....	95
3. Die einzelnen Merkmale des Bereicherungsanspruchs bei Verwendungen des Eigenbesitzers.....	97
a) Bereicherung (enrichment).....	97
aa) Free acceptance	97
bb) Incontrovertible benefit.....	99
b) Auf Kosten des Klägers (at the plaintiff's expense).....	101
c) Ungerechtfertigt (unjust).....	102
4. Wegnahmerecht (right of removal).....	104
5. Geltendmachung des Anspruchs.....	104

III. Besonderheiten beim unrechtmäßigen Fremdbesitzer (im zweigliedrigen Verhältnis).....	105
1. Verwendungen im Rahmen von unwirksamen Geschäftsbesorgungsverträgen i.w.S.	105
2. Verwendungen im Rahmen von Gebrauchsüberlassungsverträgen.....	107
a) Exkurs: Verwendungen des rechtmäßigen Fremdbesitzers	107
b) Verwendungen des unrechtmäßigen Fremdbesitzers	108
IV. Dreigliedrige Verhältnisse	109
1. Bereicherungsanspruch gegen den Eigentümer als Drittempfänger einer Vertragsleistung?.....	110
2. Anderweitiger Schutz gegenüber Ansprüchen des vertragsfremden Eigentümers	111
a) Sicherung durch vertragliches „pawn“ oder „pledge“?.....	111
b) Sicherung durch gesetzliches „lien“	111
V. Zusammenfassung	116
 4. Kapitel Bereicherungsrechtliche Behandlung von Verwendungen nach deutschem Recht.....	 119
A. Die Begrenzung des Verwendungersatzes – Die Regeln der aufgedrängten Bereicherung	119
I. Konditionsausschluß analog § 814, 1. Alt. BGB.....	120
II. Konditionssperre im Umkehrschluß aus § 687 II 2 BGB.....	122
III. Geltendmachung von Gegenansprüchen auf Wegnahme des Verwendungserfolgs	124
1. Gegenanspruch aus § 1004 I 1 BGB.....	125
2. Gegenansprüche auf Schadensersatz i.V.m. § 249 S. 1 BGB	127
IV. Verweis auf die Wegnahmemöglichkeit in Restriktion des § 951 I BGB.....	128
V. Modifikation des Anspruchsumfanges	129
1. Gesetzliche Anknüpfungspunkte für die Subjektivierung	130
2. Umfang der Subjektivierung.....	132
3. Realisierung des Wertzuwachses nach rechtskräftigem Urteil	133
4. Anwendung des subjektiven Ansatzes auf die Gründelhochhausentscheidung	134
VI. Ergebnis	135
B. Verwendungen des unrechtmäßigen Fremdbesitzers.....	137
I. Verwendungen im Rahmen von unwirksamen Geschäftsbesorgungsverträgen i.w.S.	137
II. Verwendungen im Rahmen von unwirksamen Gebrauchsüberlassungsverträgen.....	139

C. Dreigliedrige Verhältnisse – insbesondere die Werkunternehmerfälle	140
I. Ausschluß der Versionsklage	141
II. Besondere Schutzwürdigkeit des besitzenden Werkunternehmers?	141
III. Die Pfandrechtslösungen	142
1. Gutgläubiger Erwerb des Werkunternehmerpfandrechts	143
2. Entstehung des Werkunternehmerpfandrechts kraft Einwilligung des Eigentümers in die Reparatur	146
3. Erwerb des Werkunternehmerpfandrechts kraft guten Glaubens an die Einwilligung?	148
IV. Vergleich mit der Lösung über §§ 994ff. BGB	149
V. Fazit	155
D. Ergebnis	155
5. Kapitel Folgerungen de lege ferenda und de lege lata	157
A. Folgerungen de lege ferenda	157
B. Folgerungen de lege lata	158
I. Anwendung des Bereicherungsrechts neben den oder statt der §§ 994ff. BGB	159
1. Aufwendungskondiktion	159
2. Leistungskondiktion	160
II. Anwendung bereicherungsrechtlicher Grundsätze im Rahmen der §§ 994ff. BGB selbst	161
1. Die Begrenzung des Verwendungsersatzes – Subjektivierende Auslegung des § 996 BGB	161
2. Die dreigliedrigen Verhältnisse – Vorrang der Leistungsbeziehung	166
Zusammenfassung	169
Literaturverzeichnis	172
Sachverzeichnis	189